

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

06.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 232/2025

Kleintransporter mit gestohlenen Fahrrädern gestellt

Verantwortlich: Stefan Heiduck

Kleintransporter mit gestohlenen Fahrrädern festgestellt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd

05.06.2025, 09:00 Uhr

Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe haben am Donnerstagvormittag einen polnischen Kleintransporter auf der Rastanlage Oberlausitz-Süd kontrolliert, der auf der A 4 in Richtung Görlitz unterwegs gewesen ist. Der Renault war mit einem 59-jährigen sowie einem 35-jährigen Bulgaren besetzt.

Als die Ordnungshüter die Ladung überprüften, erblickten sie 15 neuwertige Fahrräder, neun von ihnen waren als »gestohlen« gemeldet und zur Fahndung ausgeschrieben. Beamte stellten die Drahtesel sicher. Beide Männer werden sich wegen des Verdachts der Hehlerei verantworten müssen.

Ein Atemalkoholtest beim 59-jährigen Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 1,74 Promille. Die Polizisten stellten fest, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Er begleitete die Uniformierten zur Blutentnahme. Die Beamten fertigen Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Die Ermittlungen führt die Verkehrspolizeiinspektion.

Achtung vor Anlagebetrütern

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Beratungsstelle der Polizeidirektion Görlitz warnt vor einer Betrugsmasche im Internet, die sich als Geldanlage ausgibt, aber dabei Geschädigte um mehrere tausend Euro bringen kann.

Für Viele klingt es verlockend, schnelles Geld mit Kryptowährungen oder anderen vermeintlichen Geldanlagen zu verdienen. Insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Finanzanlagen wenig oder kaum auskennen, laufen Gefahr, auf Anlagebetrüger hereinzufallen.

Diese geben sich als vertrauenswürdige Experten aus und erschleichen sich so persönliche Daten, Zugänge zu verschiedenen Konten und zum Schluss das Geld der Geschädigten.

Die Polizeidirektion Görlitz verzeichnet einen deutlichen Anstieg der entstandenen Schadenssummen im Zeitraum von 2023 zu 2024.

Wie gehen die Betrüger vor?

Anlagebetrüger kontaktieren ihre Opfer oft über WhatsApp oder Telegram. Dort versprechen sie exklusives Wissen zum Vermögensaufbau. Nach kurzer Zeit folgt der Wechsel zu Telefon- oder Video-Gesprächen. Die angeblichen Experten machen einen seriösen Eindruck und versprechen eine hohe Rendite bzw. Gewinne. In den meisten Fällen fordern die Betrüger zu Anfang 250 Euro. Lockangebote seitens der Betrüger beginnen immer mit geringen Investitionssummen für die Geschädigten. PHK André Berthold von der polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Görlitz empfiehlt:

»Insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die wenig Kenntnis von Finanzanlagen haben, sollten sich immer erst an die regionale Hausbank wenden. Dort erhalten sie in einem persönlichen Gespräch die für sie am besten geeignete Anlageempfehlung.«

Empfehlungen der Beratungsstelle:

- 1. Überprüfen Sie genau, welchen Link Sie im Internet öffnen! Bleiben Sie stets misstrauisch!*
- 2. Werden Sie über eine unbekannte Nummer via WhatsApp kontaktiert, halten Sie sich bedeckt und geben keine persönlichen Informationen preis!*
- 3. Bleiben Sie wachsam bei vermeintlichen Werbeangeboten im Internet. Insbesondere nutzerbezogene Werbung, die große Versprechungen macht, sollten Sie kritisch hinterfragen!*
- 4. Geben Sie niemals personenbezogene Daten, persönliche Zugänge zu Konten oder privaten Plattformen an Dritte heraus!*
- 5. Lassen Sie sich bei lukrativen, aber zeitlichen begrenzten Angeboten nicht unter Druck setzen!*
- 6. Möchten Sie eine Finanzanlage tätigen, suchen Sie Ihre regionale Bank, Ihren regionalen Finanzdienstleister auf!*

Sollten Sie dennoch Opfer dieser Betrugsmasche geworden sein, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei. Außerdem steht Ihnen die Verbraucherzentrale als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Betrugs durch falsche Anlageberater Ihre Bank keine generelle Haftung übernimmt und für entstandene finanzielle Schäden nicht aufkommt.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Tempokontrolle auf der A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Görlitz und Kodersdorf

05.06.2025, 10:15 Uhr - 14:30 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag mehr als vier Stunden lang eine Tempokontrolle auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden durchgeführt. Im betroffenen Streckenabschnitt zwischen Görlitz und Kodersdorf gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h. Von den 1.863 gemessenen Fahrzeugen waren 180 zu schnell. Den Tagesrekord stellte ein VW mit polnischem Kennzeichen auf, er wurde mit 125 km/h gemessen. Zwei Punkte, 320 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot kommen auf den Fahrer zu.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Transporter vs. Krad

Neukirch/Lausitz, Hauptstraße

05.06.2025, 05:55 Uhr

Am Donnerstagmorgen ist es in Neukirch zu einer Kollision zwischen einem Transporter und einem Motorrad gekommen. Ein 43-Jähriger fuhr mit seinem Peugeot Boxer vom Gehweg auf die B 98 in Richtung Bischofswerda. Dabei übersah er offenbar einen 57-Jährigen, der mit seiner MZ auf der Hauptstraße aus Richtung Bischofswerda unterwegs war. Es kam zur Kollision. Der Krad-Fahrer stürzte und verletzte sich leicht. Er kam zur weiteren Behandlung in ein Klinikum. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Die Polizei nahm den Unfall auf.

Einhaltung des Tempolimits überwacht

Purschwitz, K 7219

05.06.2025, 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag mehr als fünf Stunden lang die Einhaltung des Tempolimits auf der K 7219 in Purschwitz überwacht. Im betreffenden Streckenabschnitt gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Von gemessenen 703 Fahrzeugen waren 37 Pkw-Lenker zu schnell unterwegs. Neun von ihnen erhalten in Kürze Post von der Bußgeldstelle, 28 werden mit Verwarngeldern sanktioniert.

Pkw entwendet

Kamenz

03.06.2025, 00:00 Uhr - 00:25 Uhr

05.06.2025, 12:20 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben am frühen Dienstagmorgen einen Hyundai Ionic von einem Autohausgelände in Kamenz entwendet. Nach dem Fahrzeug im Wert von rund 65.000 Euro wird international gefahndet. Es ermittelt der Kriminaldienst des örtlichen Reviers.

Spielplatz heimgesucht

Elstra, Talpenberger Straße

04.06.2025, 17:00 Uhr - 05.06.2025, 13:30 Uhr

Vandalen haben in den vergangenen Tagen einen Spielplatz an der Talpenberger Straße in Elstra heimgesucht. Die Täter ritzen mehrere verfassungsfeindliche Symbole in Spielgeräte. Es entstand Sachschaden von rund 200 Euro. Der Staatsschutz ermittelt.

In Geschäft eingebrochen

Ottendorf-Okrilla

04.06.2025, 19:00 Uhr - 05.06.2025, 07:30 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag sind Unbekannte gewaltsam in ein Geschäft in Ottendorf-Okrilla eingedrungen. Die Langfinger brachen einen Container auf und entwendeten mehrere volle Gasflaschen. Die Täter nahmen auch mehrere Gegenstände aus einer Schrottsammlung des Geschäftes an sich. Es entstand Stehlschaden von rund 1.400 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst Kamenz wird sich mit dem Fall befassen.

E-Bikes gestohlen

Lichtenberg, OT Kleindittmannsdorf

04.06.2025, 20:00 Uhr - 05.06.2025, 11:00 Uhr

Langfinger sind in der Nacht zu Donnerstag in eine Garage im Lichtenberger Ortsteil Kleindittmannsdorf eingedrungen. Die Täter entwendeten zwei E-Bikes und eine Motorsense der Marke Honda. Das Diebesgut hatte einen Wert von rund 6.500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Kamenz ermittelt.

LKW in Flammen - Zeugen gesucht

Ottendorf-Okrilla, OT Medingen, Hauptstraße

05.06.2025, 22:30 Uhr

Am späten Donnerstagabend ist ein Sattelzug in Medingen nach rechts von der Hauptstraße abgekommen. Das Gefährt durchbrach einen Zaun und geriet in Vollbrand. Die eingesetzte Feuerwehr löschte den Brand. Der 63-jährige slowenische Fahrer stand offenbar unter der Einwirkung von Alkohol und wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in bislang nicht bezifferbarer Höhe. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an. Insbesondere wird geprüft, ob der Sattelzug für weitere Schäden auf der zurückgelegten Wegstrecke verantwortlich ist. Die Arbeiten zur Bergung des Wracks laufen. Der Verkehrsunfalldienst befasst sich mit dem Fall.

Zeugen, die den Unfall gesehen haben oder die sachdienliche Hinweise zu weiteren Unfallorten geben können, werden gebeten, sich telefonisch bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Anlage: Zwei Fotos des brennenden bzw. ausgebrannten Wracks

Freibad heimgesucht

Bernsdorf, Waldbadstraße

29.05.2025, 18:00 Uhr - 30.05.2025, 09:00 Uhr

In den vergangenen Tagen sind Vandalen in das Gelände des Freibads auf der Waldstraße in Bernsdorf eingedrungen. Die Unruhestifter beschmierten und beklebten mehrere Werbeaufsteller, Hinweistafeln und Fenstergitter. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 2.000 Euro beziffert. Es ermittelt der Kriminaldienst Hoyerswerda.

Diebe gehen leer aus

Spreetal, OT Burgneudorf

04.06.2025, 06:30 Uhr – 05.06.2025, 06:30 Uhr

In den vergangenen Tagen haben Langfinger versucht, gewaltsam in eine Firma im Spreetaler Ortsteil Burgneudorf einzudringen. Die Diebe zogen unverrichteter Dinge von dannen. Gestohlen wurde nichts. Es entstand Sachschaden von rund 3.000 Euro. Es ermittelt der Revierkriminaldienst Hoyerswerda.

Forstmaschinen heimgesucht

Schwarzkollm

05.06.2025, 15:00 Uhr - 06.06.2025, 04:30 Uhr

Unbekannte haben zwischen Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen zwei Forstmaschinen in einem Waldgebiet nahe Schwarzkollm heimgesucht. Die Langfinger demontierten insgesamt 24 Arbeitsscheinwerfer und entwendeten vier Fahrzeugbatterien samt einer Werkzeugkiste. Es entstand Stehlschaden von rund 4.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. Die Polizei nahm die Anzeige auf. Es ermittelt der Kriminaldienst Görlitz.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau/Weißwasser

Handtaschenraub - Zeugen gesucht

Görlitz, Bahnhofstraße

04.06.2025, 00:15 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen ist eine junge Frau auf der Bahnhofstraße in Görlitz überfallen worden. Die 20-Jährige lief auf dem Gehweg, als sie nahe einer Baustelle durch einen unbekanntem Tatverdächtigen tätlich angegriffen worden ist. Der Unbekannte brachte die Geschädigte zu Boden, schlug sie mehrfach und raubte ihr die Handtasche. Die junge Dame wurde leicht verletzt und vor Ort von einem Rettungswagen behandelt. Der Stehlschaden belief sich auf circa 50 Euro. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst Görlitz.

Zeugen insbesondere Anwohner, die sachdienliche Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich telefonisch auf dem Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Ladendiebstahl - Tatverdächtiger in Gewahrsam genommen

Niesky, Horkaer Straße

05.06.2025, 08:00 Uhr

Am Donnerstagmorgen ist es in auf der Horkaer Straße in Niesky zu einem Diebstahl gekommen. Ein 24-jähriger Somalier betrat trotz gültigem Hausverbot mehrfach einen Einkaufsmarkt und entwendete offenbar eine Spirituosen-Flasche im Wert von rund sieben Euro. Alarmierte Ordnungshüter stellten den jungen Mann und sicherten das Diebesgut. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 2,74 Promille. Die Uniformierten erteilten einen Platzverweis, dem der Somalier auch nach mehrfacher Aufforderung nicht nachkam. Der Langfinger wurde in Gewahrsam genommen. Der Revierkriminaldienst Görlitz führt die Ermittlungen wegen Diebstahls geringwertiger Sachen und Hausfriedensbruchs.

In Wasserkraftanlage eingebrochen

Zittau, OT Hirschfelde

30.05.2025, 05.06.2025, 11:15 Uhr

Diebe haben sich in den vergangenen Tagen gewaltsam Zutritt in eine stillgelegte Wasserkraftanlage im Zittauer Ortsteil Hirschfelde verschafft. Die Täter entwendeten hochwertige Steuerungs- und Elektrotechnik sowie Hydraulikpumpen im Gesamtwert von rund 100.000 Euro. Es entstand

Sachschaden in bislang nicht bezifferbarer Höhe. Ein Kriminaltechniker kam zum Einsatz. Es ermittelt der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland.

Langfinger erbeuten elektrische Geräte

Bad Muskau, Gablenzer Straße

05.06.2025, 15:35 Uhr

Unbekannte haben am Donnerstagnachmittag einen Einkaufsmarkt auf der Gablenzer Straße in Bad Muskau betreten. Die Langfinger füllten einen Rucksack sowie eine Reisetasche mit mehreren elektrischen Geräten und versuchten das Geschäft ohne zu bezahlen zu verlassen. Eine wachsame Mitarbeiterin beobachtete den Umstand und fasste sich ein Herz. Ihr gelang es, den Tätern die Reisetasche abzunehmen. Diese flüchteten jedoch mit dem gefüllten Rucksack in unbekannte Richtung. Die Höhe des Stehlschadens ist bislang nicht bezifferbar. Es ermittelt der Kriminaldienst Weißwasser.

Nach Unfall geflüchtet und doch die Polizei alarmiert

Schleife, Mühlroser Straße

05.06.2025, 12:30 Uhr

Auf der Mühlroser Straße in Schleife ist es am Donnerstagnachmittag zu einem Unfall mit Fahrerflucht gekommen. Ein 18-jähriger kollidierte mit seinem Ford beim Ausparken mit einem Mitsubishi und verließ die Unfallstelle. Wenig später empfand der junge Mann offenbar Reue und rief die Polizei. Die Beamten nahmen den Unfall auf. Der Deutsche wird sich dennoch wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort verantworten müssen. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Weißwasser ermittelt.

Medien:

Foto: Brennender Sattelzug

Foto: Abgebranntes Wrack